

Zusammenstellung Hardware-Liste

Beitrag von „Myron“ vom 14. März 2020, 16:27

Hallo zusammen,

mein aktueller iMac (27", Late 2012) geht bald in Rente. Da ich von den Preisen des MacPro "ein wenig" abgeschreckt bin, habe ich mir mal das Thema Hackintosh angeschaut und habe dabei dieses wunderbare Forum gefunden. Am iMac stört mich (aktuell), dass ich das System nicht einfach erweitern konnte - das wusste ich aber vorher. Blöd jetzt nur, dass ich nicht einfach die CPU oder die Grafikkarte austauschen kann. Ich würde mir daher an einen Hackintosh versuchen und würde gerne Rückmeldung zu meiner geplanten Hardware-Liste bekommen. Habe diese anhand von Anleitungen, die ich hier und im Netz gefunden habe, zusammengestellt. Allerdings scheint auch bei Anleitungen die nur ein paar Monate alt sind das Problem zu sein, dass die Hardware teilweise nicht mehr verfügbar ist. Anbei meine Liste mit aus meiner Sicht passenden Alternativen. Da ich das letzte mal vor grob 15 Jahren einen PC hatte und noch länger selber geschraubt habe, wäre ich für eure Hilfe in Form von Rückmeldung sehr dankbar.

Aktueller Planungsstand Hackintosh Hardware:

Komponente	Beschreibung	Link	Preis
Mainboard	Gigabyte Z390 AORUS PRO	https://www.amazon.de/Gigabyte...7&s=computers&sr=1-1&th=1	€18
CPU	Intel Core i9-9900K Prozessor	https://www.amazon.de/dp/B005404P9I	€53
CPU Wasserkühlung	Alphacool 11285 Eisbaer 240 CPU	https://www.amazon.de/Alphacoo...240&qid=1584212889&sr=8-2	€99

	Crucial Ballistix Sport LT BLS4K16G4D26BFSE		
RAM (32GB)	Desktop Gaming Speicher Kit (2666 MHz, DDR4, DRAM, 64GB (16GB x4), CL16) rot	https://www.amazon.de/dp/B06XHTBXVF	€28
SSD	Corsair Force MP510 1920 GB NVMe PCIe Gen3 x4 M.2-SSD	https://www.amazon.de/dp/B07HR...5227583732&language=de_DE	€30
Netzteil	Corsair RM650x PC- Netzteil	https://www.amazon.de/Corsair-...att&qid=1584163203&sr=8-2	€99
Gehäuse	NZXT H510 - Kompaktes ATX-Mid- Tower-Gehäuse für Gaming-PCs	https://www.amazon.de/NZXT-H51...d=1584164333&sr=8-1-fkmr0	€79
WiFi/Bluetooth Adapter	MQUPIN fenvi T919 Wireless Karte, BCM94360CD Desktop 5G Computer WiFi Karte, Bluetooth 4.0	https://www.amazon.de/MQUPIN-B...CS2&qid=1584163996&sr=8-4	€98
Grafikkarte	Gigabyte AMD Radeon RX 5700 XT OC-8GD 8GB GDDR6	https://www.amazon.de/dp/B07WHZQKNJ/	€44
Monitor	Dell U3415W 86,5 cm (34 Zoll) Monitor	https://www.amazon.de/Dell-U34...8a3265b67e&language=de_DE	€68
SATA Kabel? HDMI/DP Kabel?			€2.7

Ich hoffe, dass das einigermaßen lesbar ist. Wer möchte, kann sich das auch im Google Spreadsheet anschauen: <https://docs.google.com/spread...vp9W3QUw/edit?usp=sharing>

Insbesondere beim Gehäuse, Netzteil und WiFi/Bluetooth Adapter bin ich mir nicht sicher, ob das zum Rest passt. Wenn ihr mir auch dazu Hinweise geben könnt, wäre ich sehr dankbar. Gibt es noch "Kleinkram", den ich vergessen habe wie Kabel oder ähnliches? Ich habe aktuell keinen PC oder Ersatzteile hier, von daher muss alles neu. 😊 Wenn die Liste fertig ist, kann ich diese gerne konsolidiert einstellen. Und natürlich auch, wenn ich es geschafft habe, den Hackintosh zu installieren.

Vielen Dank und viele Grüße

Andreas

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 14. März 2020, 16:37

Hast du jetzt ein Aorus Pro Wifi oder ein Aorus Pro,

wenn du deine WLAN-Adapter via PCI-E holst, brauchst du das WLAN-Board nicht, da die Intel-Karte bis jetzt noch nicht von Hackintoshes unterstützt wird. (Treiber ist in Arbeit, dauert aber noch ewig, wahrscheinlich)

Sonst sieht das Projekt gut aus, in der Hoffnung Apple/AMD bringt in baldiger Zukunft Updates für 5700er Graka, da habe ich aber keine Erfahrung mit

Beitrag von „Myron“ vom 14. März 2020, 17:26

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Danke! Sollte das Non-WiFi werden, genau aus dem Grund, dass WiFi nicht unterstützt wird. Bezüglich Updates für die Grafikkarte klingt so, als wäre die bald nicht mehr mit Updates versorgt. Gibt es hier (neuere, zukunftsichere) Alternativen?

Beitrag von „al6042“ vom 14. März 2020, 17:28

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Der Thermaltake Slim X3 wird für den i9-9900k nicht ausreichen und du wirst extreme Hitzeproblem bekommen.

Organisiere dir lieber eine 240er AIO WaKü für das Teil... das ist dann nicht so klobig auf der CPU und hält ihn trotzdem kühl.

Beitrag von „Myron“ vom 14. März 2020, 17:45

Moin! Kriege ich die Wasserkühlung einfach so unter im Gehäuse? Habe mir ein paar Videos dazu angesehen und der Radiator sieht nicht klein aus. 😊 Gibt es bestimmte Empfehlungen für eine Wasserkühlung? Habe welche bei um die 100€ gefunden - liege ich da richtig oder habe ich das falsch nachgeschaut (<https://www.caseking.de/wasser...ue-sets/all-in-one/240-mm>)? Eine Wasserkühlung braucht dann keine Wärmeleitpaste, oder?

Beitrag von „al6042“ vom 14. März 2020, 17:52

Laut der Herstellerseite sollte ein 240er Radiator (2x 120mm) vorne reinpassen:

Unterstützung für Radiator Front: 2x 140 or 2x 120mm with Pull
Rear: 1x 120mm

Suche mal nach einem Alphacool Eisbaer LT240, der liegt bei 90 € und läuft bei mir einwandfrei -> <https://www.heise.de/preisverg...lt240-11445-a1774559.html>

Kann auch direkt beim Hersteller bestellt werden -> <https://www.alphacool.com/shop...l-eisbaer-lt240-cpu-black>

Beitrag von „grt“ vom 14. März 2020, 19:03

[Zitat von Myron](#)

Eine Wasserkühlung braucht dann keine Wärmeleitpaste, oder?

aber klar doch. zwischen cpu und kühlblock (egal, ob der nun mit luft oder wasser die wärme abführt) muss immer wärmeleitpaste. bloss nicht weglassen!

Beitrag von „Myron“ vom 14. März 2020, 23:02

Bzgl der Wasserkühlung: Kann man auch die nicht-LT Version nehmen? Die LT-240er hat aktuell etwa 14 Tage bis sie lieferbar ist. Die normale 240er ist "sofort" lieferbar..

Beitrag von „al6042“ vom 14. März 2020, 23:04

Klar, die LT hat nur einen niedrigeren Kühlblock.





Beitrag von „EnerGiehl“ vom 14. März 2020, 23:14

Gibt es einen speziellen Grund für den 2666MHz RAM? Bzw wie viel soll es denn sein? Frage weil du 32GB geschrieben und ein 64GB-Kit verlinkt hast. 😊

LG

Beitrag von „Myron“ vom 15. März 2020, 07:05

Sind 2666MHz nicht die richtigen Ram-Riegel für das Board? Und ja, habe mich vertan, sollen 32GB sein anstelle 64GB. Habe ich in dem Google Dokument für mich geändert. Spart etwa 150€. Vielen Dank für die Info mit der Wasserkühlung.

Fehlt mir noch sinnvoller Kleinkram / Zubehör?

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 15. März 2020, 08:00

Du kannst auch höher getakteten RAM nutzen:

Support for DDR4 4266(O.C.) / 4133(O.C.) / 4000(O.C.) / 3866(O.C.) / 3800(O.C.) / 3733(O.C.) / 3666(O.C.) / 3600(O.C.) / 3466(O.C.) / 3400(O.C.) / 3333(O.C.) / 3300(O.C.) / 3200(O.C.) / 3000(O.C.) / 2800(O.C.) / 2666 / 2400 / 2133 MHz memory modules

(Quelle:<https://www.gigabyte.com/de/Mo...RUS-PRO-WIFI-rev-10/sp#sp>)

Beitrag von „Myron“ vom 15. März 2020, 09:57

Bringt das übertakten viel? Preislich geht das ja noch vom Ram her..

Beitrag von „jeve stobs“ vom 15. März 2020, 11:23

EnerGiehl danke für die info das wusste ich nicht. habe mal bei den spezifikationen von dem designare geschaut, in meinem fall. heisst das man kann bis zu 4 x32gb (128gb) ddr 4266mhz reinhauen ? mal abgesehen das es total banane ist aber ist es tatsächlich möglich das der hack das supportet?

Beitrag von „Myron“ vom 16. März 2020, 09:04

Vielen Dank für die Hilfe. Habe jetzt bestellt:

Komponente	Beschreibung	Link	Preis
Mainboard	Gigabyte Z390 AORUS PRO	https://www.amazon.de/Gigabyte...7&s=computers&sr=1-1&th=1	€189,99

CPU	Intel Core i9-9900K Prozessor	https://www.amazon.de/dp/B005404P9I	€532,99
CPU Wasserkühlung	Alphacool 11285 Eisbaer 240 CPU	https://www.amazon.de/Alphacoo...240&qid=1584212889&sr=8-2	€99,90
RAM (32GB) - schneller	G.Skill DIMM 32 GB DDR4-3600 Kit Arbeitsspeicher	https://www.amazon.de/G-Skill-...263004&s=computers&sr=1-1	€207,99
SSD (MacOS)	Corsair Force MP510 1920 GB NVMe PCIe Gen3 x4 M.2-SSD	https://www.amazon.de/dp/B07HR...5227583732&language=de_DE	€304,94
SSD (Windows)	Corsair Force MP510 480 GB NVMe PCIe Gen3 x4 M.2-SSD	https://www.amazon.de/Corsair-...fRID=JKXV36M1GT7BFK9Z1D3E	€96,90
Netzteil	Corsair RM650x PC-Netzteil	https://www.amazon.de/Corsair-...att&qid=1584163203&sr=8-2	€99,99
Gehäuse	NZXT H510 - Kompaktes ATX-Mid-Tower-Gehäuse für Gaming-PCs	https://www.amazon.de/NZXT-H51...d=1584164333&sr=8-1-fkmr0	€79,90
WiFi/Bluetooth Adapter	MQUPIN fenvi T919 Wireless Karte, BCM94360CD Desktop 5G Computer WiFi Karte, Bluetooth 4.0	https://www.amazon.de/MQUPIN-B...CS2&qid=1584163996&sr=8-4	€98,77

Grafikkarte	Gigabyte AMD Radeon RX 5700 XT OC- 8GD 8GB GDDR6	https://www.amazon.de/dp/B07WHZQKNJ	€445,00
Monitor	Viewsonic Design Monitor Full HD IPS Panel HDMI Speaker	https://www.amazon.de/gp/produ...tle_o00_s00?ie=UTF8&psc=1	€357,80
			€2514,1

Ich berichte wenn ich bei der Installation verzweifle..

Beitrag von „Talvon“ vom 19. März 2020, 11:15

Habe das selbe vor.

Nutze zwar im Moment ein Macmini 2018 mit einer razer Core EGPU (5700 XT) aber ich denke mir das ein Versuch eine Art MacPro zu bauen mich auf Dauer glücklicher macht. Möchte ein richtiges Monster bauen den ich jederzeit aufrüsten kann. Denke sogar an MultiGPU nach. Geld spielt keine Rolle

Beitrag von „Myron“ vom 19. März 2020, 12:23

Viel Erfolg! Wenn alles gut läuft, kommen heute die letzten Teile (CPU und Monitor). Ich werde berichten..

Beitrag von „Talvon“ vom 22. März 2020, 12:14

Hab das ganze mal übernommen. Sieht gut aus.

Einzigste das ich gern ändern würde wäre:

ASUS ROG Maximum XI (Gigabyte mag ich nicht)

Lian Li Gehäuse

Dies habe ich schon:

Netzteil (850watt Corsair)

Saphire Radeon 5700 XT

Monitor: **Philips 349X7FJEW/00 LCD-Monitor 86.4cm (34 Zoll) EEK C (A+++ - D) 3440 x 1440 Pixel UWQHD 4 ms DisplayPort, HDMI®, USB**

Also teuer wird das gar nicht 😊 Habe für meinen Macmini 2200€ bezahlt (+ Razer Core X).

Beitrag von „Myron“ vom 23. März 2020, 10:40

Moin!

So, erster Bericht. Kurzversion: Es läuft. Sehr gut sogar bisher.

Langversion:

Die OpenCore Konfiguration habe ich anhand des Vanilla Guides erstellt und musste lediglich nach ein wenig Recherche noch folgendes zu den Bootparametern hinzufügen: slide=0 (Siehe <https://khronokernel-2.gitbook...op-guide/extras/kalsr-fix>) und agdpmode=pikera (siehe <https://khronokernel-2.gitbook...d-config.plist/amd-config>). Für beide hatte ich die entsprechenden Fehler / Symptome.

Insgesamt muss ich sagen, dass das Ganze viel schneller und Problemfreier abgelaufen ist, als ich gedacht habe. Die Recherche zu den 2 Problemfällen hat mich etwa 60 Minuten gekostet. Auch meine Apple-ID habe ich verbunden nachdem ich die Seriennummern und ähnliches angepasst habe (<https://khronokernel-2.gitbook...op-guide/extras/iservices>). Meine Apple-ID ist allerdings auch bestimmt schon 10-15 Jahre alt. Habe hier im Forum gelesen, dass es bei älteren Apple-IDs, die auch schon eine Historie haben, einfacher sein soll.

Die Bluetooth und WiFi Karte brauche ich primär für Bluetooth (wird von MacOS einfach so erkannt, für Windows braucht es Treiber). Ich kann mich jetzt z.B. mit der Apple-Watch am Rechner anmelden, das ging bei meinem alten iMac nicht, da der dies nicht unterstützt hat. Hierfür braucht der Rechner anscheinend WiFi, da mit ausgeschaltetem WiFi (schalte ich normal immer aus) der Hinweis kam, dass WiFi dafür aktiviert sein muss.

Den Dual-Boot zu Windows erledige ich über die beiden eingebauten SSDs. Wenn ich Windows booten möchte, boote ich entsprechend per Auswahlmenü (BIOS, nicht OpenCore) von der Windows SSD.

Kleinere Dinge / Feinschliff / "Komisches":

Ich musste im BIOS noch ErP (glaube ich) einschalten und eine gewisse Strom-Grundlast, da sich sonst der Rechner jeweils selber wieder eingeschaltet hat und so aussah, als ob er immer kurz gestartet und gleich wieder gestoppt hat (Sah' sehr ungünstig für den ganzen Rechner aus, manchmal startete das BIOS auch nicht richtig). Das nicht "Ausbleiben" wurde mit dem ErP gelöst und mit der Strom-Grundlast wurde das richtige Hochfahren gelöst.

Zwischenzeitlich hatte ich auf BIOS Version 12d gepatched, allerdings kam ich da nicht mehr ins BIOS sobald ich die Einstellungen alle vorgenommen hatte. Bin mir nicht sicher, woran das lag'. Solange ich keine Probleme habe werde ich auch erst einmal nicht mehr aktualisieren.

Fazit:

Läuft. Vielen Dank an die Unterstützung hier im Forum bezüglich der Hardware-Zusammenstellung, das ist aus meiner Sicht der wesentliche Faktor bezüglich der Einfachheit der anschließenden Installation. Anhand des OpenCore Vanilla Guides fand' ich die Konfiguration und Einstellungen einfach vorzunehmen. Ich komme allerdings auch aus dem IT-Bereich und bin daher mit dem Lesen von technischer Dokumentation vertraut. Die Boxen des Monitors sind ein Scherz, also gleich externe mit bestellen. Dran denken, ob das Audio-Kabel lang genug sind. Ich musste erst einmal den linken und rechten Kanal vertauschen, da nicht lang genug..

Was würde ich anders machen? Eine größere SSD für Windows, wenn man damit primär spielen möchte. Ich habe doch die größere der aktuellen Spiele heutzutage unterschätzt.

Vielen Dank an alle und wenn ich helfen kann bitte kurze Info (config.plist hochladen oder so?)

Viele Grüße

Andreas

Beitrag von „Talvon“ vom 25. März 2020, 20:19

Habe das ganze mal kopiert. Nur nach meinen Vorlieben angepasst:

Asus Rog Maximum Hero XI

Gehäuse:

Lian Li 011Dynamic XL

<https://www.amazon.de/gp/produ...?smid=A4OWIYSTAAKZQ&psc=1>

Der Rest übernehme ich von dir.

Hoffe ich bekomme es hin.

Beitrag von „Myron“ vom 25. März 2020, 21:06

Viel Erfolg! Drücke die Daumen. Ein Problem habe ich mittlerweile: Der Ruhezustand unter MacOS funktioniert nicht mehr, obwohl dieser am Anfang funktioniert hat. Der Rechner läuft dann in einer Endlosschleife an und geht wieder aus - sieht ungesund aus. Einzige Änderung ist, das ich openzfsonosx installiert habe und 2 USB 3.0 Festplatten mit einem ZFS Pool angeschlossen habe. Probiere ich die Tage mal aus, ob das die Schwierigkeiten hervorruft. Aktuell lebe ich unter MacOS ohne Sleep des Rechners.. Sonst läuft alles noch sehr zufriedenstellend. Das Gehäuse sieht auch schick aus. Falls du das wegen Beleuchtung gekauft hast: Bei meinen Komponenten leuchten nur die RAM Riegel und die Grafikkarte und ein Logo vom Mainboard.. 😊

Beitrag von „Myron“ vom 28. März 2020, 21:02

Moin! Anbei ein kleines Update sowie Frage nach Hilfe meinerseits:

- Update auf 10.15.4 hat reibungslos funktioniert. Dadurch, dass bei OpenCore das Startvolume durch das System festgelegt werden kann hat die Kiste einfach selber passend neu gestartet, bis alles installiert war.
- Mit der Sleep-Thematik bin ich noch nicht weiter gekommen. Komischerweise funktioniert es manchmal ganz normal und manchmal auch nicht. Zumindest nicht deterministisch bis jetzt.

Brauche noch Hilfe / Hinweise bei Folgendem:

- USB Ports: Aktuell läuft bei mir (anscheinend?) alles mit USBInjectAll. Ich habe zumindest keine USB Port Probleme oder ähnliches. Wie wichtig ist das USB Port mappen um unter die 14 Ports zu kommen? Laut Hackintool habe ich deutlich mehr als 14, es werden aber (aktuell) nur ein paar als grün angezeigt. Wahrscheinlich die, in denen was eingesteckt ist

- Grafikkarte Hardware Beschleunigung: Aktuell scheint das nicht zu funktionieren. Nutze momentan iMac18,1 als SMBios und im BIOS ist die interne Grafikkarte deaktiviert. Aktiviere ich diese (Enabled, 64MB Ram für die Grafikkarte), schlägt das booten fehl. Auch die platform-id zwischen 0x3E9B0007 und 0x3E920003 zu wechseln (OpenCore Vanilla Guide) bringt dabei keine Besserung. Eigentlich ist da iMac18,1 nicht so schlau, da das ja laut Dokumentation ein iMac ist, der die interne GPU zur Anzeige nutzt!?

- Macht es Sinn auf iMacPro1,1 zu wechseln oder iMac18,3? Aktuell laufen alle iServices und ich habe ein wenig die Befürchtung, dass dies ein Risiko darstellt noch einmal mit den Seriennummern "neu" anzufangen?

Wenn ich Informationen zum Debuggen bereitstellen kann / darf, gerne kurze Hinweise

Vielen Dank für eure Hilfe

viele Grüße

Beitrag von „pstr“ vom 29. März 2020, 13:34

Moin,

kennst Du [diesen](#) Thread ?

Deine Hardware ist zu meiner in etwa identisch, ich selbst betreibe das System unter 1,1 , wenn Du SiteCar unbedingt "brauchst" passt am besten 19,1.

Nimm das BIOS f12d und unbedingt den MSR cfg unlock.

Das Portlimit beträgt 15 Ports (USB2 und USB3) auf dem selben phys. Port entspricht 2. Beachte, dass die Powersettings im USBPorts.kext über Hackintool erstellt nachträglich eingetragen werden müssen sofern Du kein SSDT-USBX einsetzt. Selbst habe ich OC 0.5.7 mit nur noch zwei minimalen SSDTS (PM und PMCR) und keinen einzigen Patch (Device rename). Da kann man auch ohne Fork ungestört Windows booten.

Grüße

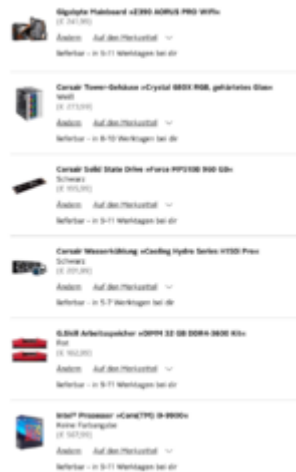
Beitrag von „Myron“ vom 29. März 2020, 16:12

Vielen Dank! Lese mir das mal durch. Baue morgen (wenn die Lieferung kommt) eine zusätzliche SSD ein für eine Test-Installation, dann kann ich das halbwegs sicher mal ausprobieren. Den Thread lese ich mir auch mal durch und mache mir ein neues OpenCore 0.5.7. Danke, melde mich!

Beitrag von „pstr“ vom 29. März 2020, 16:52

ok, Du hast eine PM.

Beitrag von „Talvon“ vom 6. April 2020, 18:44



Hab jetzt mal zusammen gestellt. Tips?

Netzteil: Corsair »HX Series HX850i – 80 PLUS«

Grafikkarte: Sapphire Radeon 5700XT Nitro+

Bluetooth Karte kauf ich noch bei Amazon.

Beitrag von „Myron“ vom 10. April 2020, 08:35

Moin! Das WiFi von dem Board kannst du nicht benutzen, wenn ich das richtig in Erinnerung habe.. Von daher würde ich gleich die ohne WiFi kaufen.